

Pressemitteilung

vom 26.5.2018

Besuch im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

„Junge Mönche auf Zeit“ kamen aus der Grundschule Hardeggen

Am Stand des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried auf der Göttinger LOKOLINO Anfang Februar diesen Jahres gab`s was zu gewinnen. Über den Hauptpreis, ein Erlebnisprogramm mit halbem Klostertag für Kids, konnte sich letzte Woche die Klasse 4a der Grundschule Hardeggen freuen. Ihre Schulbegleiterin Kathrin Lohrberg hatte auf der LOKOLINO das richtige Lösungswort in die Verlosungsbox eingeworfen.

Die Klasse kam per Bahn nach Walkenried. Gewünscht hatte sie sich auf jeden Fall das Programm *Junge Archäologen auf Zeit* und die *KlosterRallye*. Und damit ging es nach der herzlichen Begrüßung durch die beiden Museumsführerinnen auch gleich los. Die kniffligen Fragen der Rallye zu Kloster und Klosterleben in Kreuzgang, Brunnenhaus und Brüdersaal mussten die Kids an 13 Stationen in zweier Teams lösen. Nach dem Einschlüpfen in Mönchskutten konnten die Schüler und Schülerinnen während des Schweigegangs nachempfinden, was es heißt, wie einst die Mönche im Mittelalter in einer großen Gemeinschaft zu schweigen, auch für Erwachsene nicht immer ganz einfach.

Und auch dass die Mönche in ihrem Kloster nicht nur beteten, sondern auch täglich arbeiten mussten und dass Demut und Disziplin nicht nur damals wichtig waren, stand auf dem musealen Erlebnisprogramm der Klasse aus Hardeggen. Sie konnten selbst ausprobieren mit Tinte und Feder auf Pergament zu schreiben wie ehemals die Schreibermönche im 13. und 14. Jahrhundert. Natürlich wollten die Kids auch ihre klugen Fragen loswerden, etwa warum im Mittelalter so viele Männer in ein Kloster eintraten und wie alt man dafür sein musste.

Nach einer kurzen Stärkung freute sich die Klasse auf ihr weiteres Wunschprogramm *Junge Archäologen auf Zeit*. In der sogenannten Abtei fanden sie eine nachempfundene moderne Grabungssituation vor, denn an dieser Stelle der gotischen Klosteranlage Walkenried hatten vor rund 40 Jahren Archäologen mittelalterliche Scherben aus der ehemaligen Latrine geborgen. Einige davon werden auch als wiederzusammengefügte Gefäße in der Ausstellung des Museums präsentiert. Klar, dass die Kids wie die Archäologen schließlich selbst Tontopfscherben zusammensetzen konnten.

Auch Klassenlehrerin Frau Kleemann freute sich: *"Es war schön zu sehen, wie Frau Dr. Moritz die Kinder mit praktischen Erprobungen ein Stück weit in das Leben der Mönche eintauchen ließ. Mit neuen Eindrücken und ihren kleinen archäologischen Schätzen kehrten sie auch gern wieder in ihre Gegenwart zurück. Wie nachhaltig ihr Besuch in Walkenried war, zeigten am nächsten Tag ihre Tagebucheinträge in der Schule."*

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Steinweg 4a – 37445 Walkenried – www.kloster-walkenried.de

Öffnungszeiten Di – So und feiertags 10- 17 Uhr

Besucherservice Tel: 05525-9599064 und www.kloster-walkenried.de.